



**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**  
nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen  
zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse  
(Richtlinie forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse) - FP 7501

PEB-Dok. Nr. 500

Zutreffendes bitte  ankreuzen oder ausfüllen!

EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig) <table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>													Posteingangsstempel
Name, Vorname / Betriebsbezeichnung													
Ort	Anzahl Anlagen												
Empfänger (zuständige Behörde)	Eingang im PEB registriert:												

**Antragstellerstammdaten**

Der Stammdatenbogen ist nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen im Kalenderjahr einzureichen.

Der aktuell gültige Stammdatenbogen ist beigelegt.

Ich / Wir habe/n den aktuell gültigen Stammdatenbogen bereits eingereicht.

**1. Antrag auf Projektförderung**

Dieser Antrag betrifft

- die erstmalige Antragstellung für das Vorhaben.
- die Änderung eines bislang nicht bewilligten Antrages.
- die Änderung eines durch Zuwendungsbescheides bewilligten Antrages.

Aktenzeichen

Änderung in Nummer

Ich / Wir beantrage/n eine Projektförderung für die Maßnahme/n  
(siehe Vorhabenbeschreibungen Anlage 1a – e)

- Waldpflegevertrag  
(Nr. 2.1 der Richtlinie) Anlage 1a
- Mitgliederinformation und -aktivierung  
(Nr. 2.2 der Richtlinie) Anlage 1b
- Eigenständige, überbetriebliche Zusammenfassung und Koordinierung des Holzangebots  
(Nr. 2.3 der Richtlinie) Anlage 1c
- Professionalisierung von forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen  
(Nr. 2.4 der Richtlinie) Anlage 1d
- Förderung von Gutachten  
(Nr. 2.5 der Richtlinie) Anlage 1e

## 2. Angaben zum Vorhaben

### 2.1 Investitionsort

Landkreis/e

### 2.2 geplanter Durchführungszeitraum (Monat / Jahr)

von

bis

### 2.3 Beschreibung des Vorhabens und Darstellung der Notwendigkeit der Förderung

(z. B. Beschreibung des Ist-Zustandes, welche Ziele sollen erreicht werden, welche Wirkungen sind zu erwarten, Angaben zum Zeitplan, Dringlichkeit, Konzeption, ggf. Verbindung zu anderen Vorhaben. Sofern der Platz nicht ausreicht, fügen Sie dem Antrag eine gesonderte Anlage bei.)

siehe Vorhabenbeschreibung/en nach Nr. 1

### 2.4 Betriebsbedingte Angaben

Der Forstwirtschaftliche Zusammenschluss hat eine Größe von

ha

Es wird ein elektronisches Mitgliederverzeichnis geführt.

ja

aktueller Stand

nein

Es wird das elektronische Mitgliederverzeichnis des Landes Sachsen-Anhalt geführt.

### 2.5 Struktur der Mitgliedsflächen des Forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses (FwZ)

FWZ Name	Gesamt- mitglieder- fläche (ha)	davon Mitglieds- fläche Bund (ha)	davon Mitglieds- fläche Land (ha)	davon Fläche in anderen Bundesländern (ha)	Förderfähige Waldfläche (ha)

## 2.6 Andere Förderungen

Für das beantragte Vorhaben wird/wurde eine andere öffentliche Förderung beantragt / gewährt.

nein       ja, beantragt       ja, erhalten

Wenn ja:	andere öffentliche Förderung Datum und Betrag in Euro		
Bewilligungsbehörde / Aktenzeichen	beantragte Zuwendung, aber nicht entschieden	bewilligte Zuwendung	ausgezahlte Zuwendung

## 3. Beantragung der Zuwendung

### 3.1 Beantragung Zuwendung

Hiermit beantragen wir die Gewährung von Zuwendungen in Höhe von

Euro

Waldpflegevertrag	
Mitgliederinformation und -aktivierung	
Eigenständige, überbetriebliche Zusammenfassung des Holzangebotes	
Koordinierung des Holzangebots	
Professionalisierung von forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen	
Förderung von Gutachten	
<b>Gesamt</b>	

### 3.2 Bereitstellung der Zuwendung

Die Zuwendung soll wie folgt bereitgestellt werden

Zuwendung insgesamt	davon zur Auszahlung				
	im Jahr 20____	im Jahr 20____	im Jahr 20____	im Jahr 20____	im Jahr 20____
<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>

#### 4. Anlagen

Diesem Antrag sind folgende Anlagen beigefügt:

- Stammdatenbogen *(wenn noch nicht vorliegend)*
- Vorhabenbeschreibung
- Anlage 1a
- Anlage 1b
- Anlage 1c
- Anlage 1d
- Anlage 1e
  
- Preisangebote gem. Vergabebestimmungen  
(VOL/A, ANBest.-P) (bei Nr. 2.4 oder 2.5 der Richtlinie)
- Beitragsbescheid der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für den forstwirtschaftlichen  
Zusammenschluss
- Erklärung zu De-minimis-Beihilfen
- aktuelle Legitimationsbescheinigung des Landesverwaltungsamtes
- aktuelles Elektronisches Mitgliederverzeichnis FBG / FWZ (gemäß Vorgaben im Merkblatt)
- Beitrittserklärungen von neuen Mitgliedern (bei Nr. 2.2 der Richtlinie)
- Kooperationsvereinbarung (bei Nr. 2.3 der Richtlinie)
- Verträge mit angestelltem Personal (bei Nr. 2.1 od. 2.3. oder 2.4 der Richtlinie)
- Verträge mit Forstdienstleistern (bei Nr. 2.1 der Richtlinie)
- Waldpflegeverträge (Kopie)
- Einwilligungserklärungen für Nr. 2.5 der Richtlinie
- Ergänzende Unterlagen:

Anzahl
--------

---

---

---

---

---

## 5. Erklärungen

- Ich / Wir habe/n die nachfolgenden Erklärungen wahrheitsgemäß abgegeben und bestätige/n die Kenntnisnahme der unten genannten Hinweise.

### Erklärungen in Bezug auf den Antragsteller

Ich / Wir erkläre/n, dass

- die ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist,
- die ordnungsgemäße Verwendung und Unterhaltung der geförderten Gegenstände innerhalb des Verpflichtungszeitraums gesichert ist,
- über mein/unser Vermögen / Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Gesamtvollstreckungs-/Insolvenzverfahren eröffnet ist oder durch mich/uns beantragt wurde,
- nur bei Antragstellern ohne eigene Rechtspersönlichkeit: die den Antrag unterzeichnende/n Person/en für die sachgerechte Verwendung der Zuwendung haftet/haften.

### Erklärungen in Bezug auf den Antrag

Mir / Uns ist bekannt, dass

- der Stammdatenbogen für Beihilfen und Fördermaßnahmen, einschließlich seiner erforderlichen Anlagen unverzichtbarer Bestandteil des Förderantrags ist und Änderungen des Stammdatenbogens und des Förderantrags unverzüglich bei der zuständigen Behörde anzuzeigen sind,
- die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann,
- alle Angaben im Antrag nachweisbar sein müssen.

Ich / Wir erklären, dass

- **die Gesamtfinanzierung gesichert ist,**
- **mit der Durchführung des Vorhabens noch nicht begonnen wurde** und nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung des vorzeitigen Vorhabenbeginns begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten),
- der Inhalt der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse Förderung im Land Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung mir/uns bekannt sind,
- der Inhalt der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung ANBest-P bzw. ANBest-Gk bekannt sind,
- der Inhalt des Merkblatts Vergabe für private und öffentliche Antragsteller (s.a. [www.elaisa.sachsen-anhalt.de](http://www.elaisa.sachsen-anhalt.de), Stichwort Investitionsförderung Ländlicher Raum/Formulare/Information) bekannt ist,
- die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Genehmigungen vorliegen bzw. beantragt werden und eventuelle Nebenbestimmungen beachtet werden,
- die in diesem Antrag und den dazugehörigen Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- die Fläche/n auf denen die Maßnahme/n durchgeführt wird/werden, mir/uns nicht zum Zwecke des Naturschutzes unentgeltlich übertragen wurde/n,
- **keine zeitgleiche Förderung von Maßnahmen nach Nummer 2.1 der Richtlinie (Waldpflegevertrag) und Nummer 2.3 (Zusammenfassung und Koordinierung des Holzangebots) erfolgt,**
- **keine zeitgleiche Förderung von Maßnahmen nach Nummer 2.4 (Professionalisierung) und Nummer 2.3 (Zusammenfassung des Holzangebots) erfolgt.**

Mir / Uns ist bekannt,

dass die in diesem Antrag einschließlich dem Stammdatenbogen und in den beigefügten Unterlagen enthaltenen Tatsachen / Angaben und Erklärungen, von denen die Gewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen i. S. des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass ich/wir nach § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. LSA S. 724) i. V. m. § 2 Abs. 1 des SubvG vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2034) verpflichtet bin / sind, der bewilligenden Stelle **unverzüglich** alle Tatsachen mitzuteilen, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung von Bedeutung sind. Mir / Uns ist ferner bekannt, dass die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung eine Bestrafung wegen Subventionsbetruges (§ 264 StGB) nach sich ziehen kann.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/s Antragsteller/s/Vertretungsberechtigten  
(zusätzlich bitte in Druckbuchstaben)